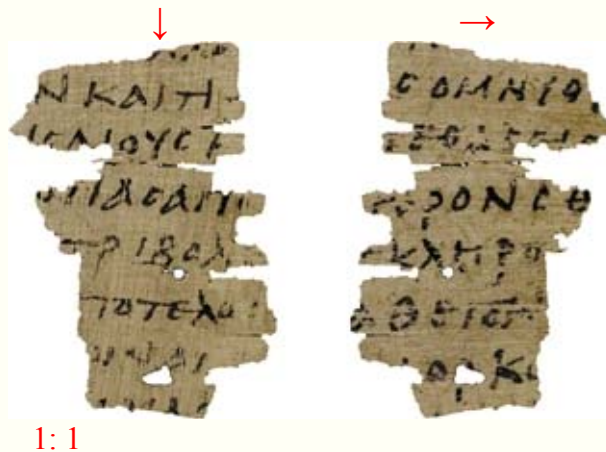


3.11 P. Laur. IV 142; P⁸⁹; Van Haelst add.; LDAB 3020



Reproduced by courtesy of Bibliotheca Medicea Laurenziana Firenze

Herk.: Unbekannt.

Aufb.: Italien, Firenze, Bibliotheca Medicea Laurenziana PLaur. IV 142.

Beschr.: Papyrusfragment (5 mal 3,5 cm) eines Blattes eines einspaltigen Codex (ca. 16 mal 14 cm = Gruppe 9¹). ↓ wie → sind acht Zeilenreste vorhanden. Zwischen ↓ und → fehlen 13 Zeilen, so daß sich pro Seite 21 Zeilen ergeben. Stichometrie: 28-36. Eine mögliche Rekonstruktion: ↓ wie → geht eine Zeile voraus. Die Schrift ist eine nach rechts geneigte Unziale. Die Buchstaben haben selten Kontakt. Keine Akzentuierungen; Nomen sacrum: Θς.

Inhalt: *Verso:* Teile von Hebr 6,7-9; *recto:* Teile von Hebr 6,15-17.

Dat.: Die Editio princeps datiert unter Heranziehung des PSI VIII 959 und P. Oxy. 1011 in die 2. Hälfte des 4. Jhs. Nach Vergleich mit dem P. Oxy. 2946² (3./4. Jh.?) und dem P. Oxy. 4577³ (Ende 3. Jh.) scheint mir eine Datierung Ende 3./ Anfang 4. Jh. gerechtfertigt.

¹ E. G. Turner 1977: 21.

² <http://www.csad.ox.ac.uk/POxy/papyri/vol41/pages/2946.htm>

³ <http://www.csad.ox.ac.uk/POxy/papyri/vol67/pages/4577.htm>